

Tag der Ausgabe:
Mittwoch und Sonnabend.



Insertionsgebühr:
für die gesp. Zeile 15 Pf.

Amtsblatt für das Fürstenthum Lippe.

N^o 46.

Sonnabend, den 8. Juni.

1895.

Steckbrief.

Gegen den am 19. August 1856 zu Wolfenbüttel geborenen Schmied Franz Julius August Webe ist die Untersuchungshaft wegen Betrugs und Unterschlagung verhängt.

Es wird ersucht, denselben zu verhaften und in das nächste Gerichtsgefängnis abzuliefern, sowie Nachricht hierher zu den Acten J. 175/95 zu geben.

3518

Detmold, den 4. Juni 1895.

Der I. Staatsanwalt beim Fürstlichen Landgericht.
Geveke.

Beschreibung.

Alter: 38 Jahre. Gesicht: rund. Statur: stark. Größe: 1,67 m. Haare: dunkelbraun. Bart: dunkelblonder Schnurrbart. Stirn: frei. Augenbrauen: dunkelbraun. Mund: gewöhnlich. Nase: gewöhnlich. Rinn: gewöhnlich. Zähne: gut. Gesichtsfarbe: gesund.

Besondere Kennzeichen: Keine.

Die Urlisten der im hiesigen Amtsbezirk wohnhaften, sich zum Schöffens- und Geschworenen-Amte eignenden Personen, welche nicht zu den Gemeindeverbänden gehören, liegen vom Montag, dem 10. d. Mts. an auf hiesiger Amtsstube eine Woche lang an den Wochentagen Morgens von 9 bis 12 Uhr zu Jedermanns Einsicht aus.

Brake, den 5. Juni 1895.

Fürstliches Verwaltungsamt.

Rirchhof.

Blomberg. Die Urlisten der im hiesigen Verwaltungsamte wohnenden, sich zum Schöffensamte eignenden Personen, die nicht zu den Verbänden der Landgemeinden gehören, werden vom 14. d. M. an eine Woche lang zu Jedermanns Einsicht in dem Geschäftszimmer des Verwaltungsamts ausgelegt werden.

Blomberg, den 6. Juni 1895.

Fürstliches Verwaltungsamt.

C. Neubourg.

Konkursverfahren.

Ueber das Vermögen des Glashändlers F. H. Meyerdreß in Detmold ist heute am 5. Juni 1895, Vormittags 11 Uhr, das Konkursverfahren eröffnet.

Der Kaufmann Ernst Brockmann in Detmold ist zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 3. Juli 1895 bei dem Gerichte anzumelden.

Es ist zur Beschlußfassung über die Wahl eines anderen Verwalters, sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretenden Falls über die in § 120 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf

den 10. Juli 1895, Vormittags 11 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte, Termin anberaumt.

Allen Personen, welche eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz haben oder zur Konkursmasse etwas schuldig sind, wird aufgegeben, nichts an den Gemeinschuldner zu verabsorgen oder zu leisten, auch die Verpflichtung auf-

erlegt, von dem Besitze der Sache und von den Forderungen, für welche sie aus der Sache abgesonderte Befriedigung in Anspruch nehmen, dem Konkursverwalter bis zum 10. Juli 1895 Anzeige zu machen.

Detmold, 5. Juni 1895.

Fürstliches Amtsgericht II.
(gez.) Sieg.

Vorstehender Beschluß wird hiermit veröffentlicht.

Detmold, den 6. Juni 1895.

Drüke, Secretär.

Gerichtsschreiber Fürstlichen Amtsgerichts II.

Lage. Zur Eröffnung des hier unter Nr. 368 hinterlegten Testamentes des verstorbenen Kammachers Simon Klasing ist antragsmäßig Termin auf

Mittwoch, 12. Juni 1895,

Morgens 10 Uhr,

bestimmt, wozu Betheiligte sich einfinden wollen.

Lage, 4. Juni 1895.

Fürstlich Lippisches Amtsgericht.
Nieländer.

Der gegen Johann Brante aus Luegde erlassene Steckbrief ist erledigt.

Blomberg, 27. Mai 1895.

Fürstliches Amtsgericht II.
C. Melm.

In Sachen, den Zwangsverkauf des Kolonats Brand Nr. 76 zu Erder betreffend, ist der Verkaufstermin gestelltem Antrag gemäß auf

Dienstag, den 16. Juli cr.,

Nachmittags 3 Uhr,

an Ort und Stelle verlegt worden.

Hohenhausen, den 3. Juni 1895.

Fürstliches Amtsgericht.
Ernst.

Bekanntmachung.

Um rechtzeitig die Vorbereitungen zu der im Herbst beginnenden Erweiterung der Stadt-Fernsprecheinrichtung in Detmold treffen zu können, werden diejenigen Personen, welche Anschluß an das Stadt-Fernspreknetz wünschen, ersucht, eine entsprechende Mittheilung recht bald durch Vermittelung des zuständigen Kaiserlichen Postamts hierher gelangen zu lassen.

Alle nach dem 1. August eingehenden Anmeldungen können zunächst keine Berücksichtigung finden, sondern müssen bis zum Beginn der ersten Bauperiode für die nächstjährige Erweiterung der Fernsprechanlage im Frühjahr 1896 zurückgestellt werden.

Minden (Westf.), 1. Juni 1895.

Der Kaiserliche Ober-Postdirector.
Klhm.